

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alarmpläne zur Rettung der Kulturgüter Salzbergwerk Altaussee als Krisendepot

Osterreichs Kulturgüter sollen im Krisenfall in einer Blitzaktion mit Unterstützung des Heeres und der Feuerwehr in Sicherheit gebracht werden. Der Evakuierungsplan sieht insgesamt 50 000 nach der Haager Konvention geschützte Kulturgüter vor, die in Bunkeranlagen, eigens bestimmte natürliche Höhlen oder Bergwerksanlagen gebracht werden sollen.

Wie der für die Evakuierung verantwortliche Leiter im Bundesdenkmalamt, Dr. Marian Farka, gegenüber dem IBF (Informationsdienst für Bildung und Forschung) erklärte, wurden entsprechende Sammel-Ranglisten und Alarmpläne bereits für das gesamte Bundesgebiet fertiggestellt und liegen beim Bundesheer, den Feuerwehrkommandos sowie den mit dem Katastrophendienst beauftragten Dienststellen auf. In der Wiener Feuerwehrzentrale sind derartige Pläne erst vor kurzem eingelangt, ein eigener Referent für die Bergungsaktion ist jedoch noch nicht bestellt worden. Völlig überrascht zeigt man sich hingegen in der niederösterreichischen Feuerwehrzentrale. «Bergungspläne für Kulturgüter sind bei uns völlig unbekannt», versichert Landesfeuerwehrkommandant Sepp Kast gegenüber der ‚Presse‘, «wir besitzen in ganz Niederösterreich auch nur einen einzigen Bunker.» Und dieser in Tulln erbaute Bunker ist einzig und allein als Kommandostelle für einen möglichen Zwischenfall mit radioaktiven Stoffen gedacht.

Dennoch schliesst sich der Feuerwehrkommandant den Plänen des Bundesdenkmalamtes an: «Es müsste dringend etwas in dieser Richtung geschehen.»

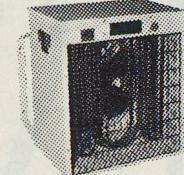
Das Bundesdenkmalamt hat aber vorerst nur das Bundesheer in die Evakuierungspläne eingeweiht. Hundert Offiziere des Generalstabes, der Militärkommandos und der Reserve wurden entsprechend geschult, erklärte Dr. Farke in dem IBF-Interview. Die Kennzeichnung der durch die Haager Konvention geschützten Objekte mit den blau-weissen Tafeln ist im Burgenland, in Nieder- und Oberösterreich, der Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg bereits abgeschlossen. In Wien werden die Schutztafeln im kommenden Jahr montiert werden. Das oberösterreichische Salzbergwerk in Altaussee ist als zentraler Ber-

gungsraum für besonders bedeutende Kulturgüter festgelegt worden. Weitere regionale Bergungsräume befinden sich im Schlossberg in Graz sowie in Bregenz, wo das unterirdische Werkstattengebäude des Vorarlberger Landesmuseums die geborgenen Kulturgüter aufnehmen wird.

Der für die Rettung der Kulturgüter zuständigen Abteilung im Bundesdenkmalamt steht pro Jahr rund eine Million Schilling für die Erfassung der Objekte und die Bereitstellung der Bergungsräume zur Verfügung. 1980 werden die noch ausständigen Kulturgüter-Schutzkarten für Tirol und Vorarlberg fertiggestellt. Außerdem soll ein Katalog für Museumsdirektoren erarbeitet werden, in dem die Richtlinien für die Stunde X festgelegt sind.

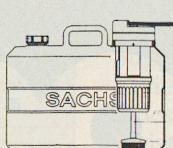
«Die Presse», Wien

ANSON-Frico FIX



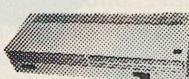
Wärmeplat-Heizgeräte für fester Einbau sind wirtschaftlich in Anschaffung und Betrieb für nicht dauernd belegte Räume: Turnhallen, Keller, Lager, Saalbauten usw. Preisgünstig. 5-23 KW. ANSON-Frico FIX 380 V, 5 KW Fr. 500.-. Heizungs- und Lüftungsfirmen und
ANSON AG 8003 Zürich Aegertenstr. 56 01 35 9512

FILTRON



Sofort sauberes und keimfreies Trinkwasser mit Camp 3000. Von Sachs, 12 Volt, 2,5 l/min. Mit 20-l-Kanister oder zum Einbau in Camper, Boote, Ferienhäuser. Fr. 380.-. Elektrofachgeschäfte und
ANSON AG 8003 Zürich Aegertenstr. 56 01 35 9512

ANSON-Frico Thermo-zone



Luftvorhänge für alle Türöffnungen. Im Sommer kein Eindringen von Außenluft, im Winter keine Heizverluste. Überall - auch nachträglich - leicht montierbar. Preisgünstig: ANSON-Frico Thermo-zone 2 KW, 220 V nur Fr. 411.-. Elektrofachgeschäfte, Lüftungsfirmen und
ANSON AG 8003 Zürich Aegertenstr. 56 01 35 9512



Urinoir-Anlage Mod. 2000 System Ernst

Hygienische Entwicklung für höchste Ansprüche
Speziell für: ● Militär ● Zivilschutz ● öffentliche Anlagen

— ohne Wasserspülung —
geruchlos

Wandelement 65 cm
Standbreite
Polyester weiss
Glasfaser verstärkt
Eingegebauter Spezialölsiphon
Urinbeständig
Einfache Montage

F. Ernst Ing. AG
8036 Zürich
Weststrasse 50-52
Postfach 1106
Telefon 01 33 60 66
Telefon 01 35 36 55

Bereitschaftskisten

Inhalt für 40 Personen
verschiedene Varianten

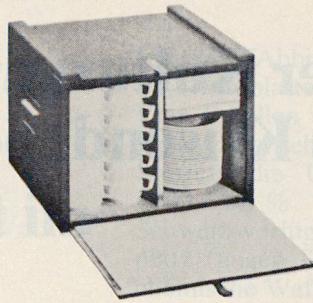
Bereitschaftskiste I

bestehend aus: 40 Suppen-
tellern ELISTA und 40 Sätzen
Besteck aus Chromnickel-
stahl.

Bereitschaftskiste II

bestehend aus: 40 Tassen
mit Untertellern ELISTA
und 40 Kaffeelöffeln.

Als Variante auch mit
Suppensilos lieferbar.

**Thermo-Speisebehälter**

Ausgezeichnete Isolier-
fähigkeit.

Speisen und Getränke
bleiben bis 24 Std. warm.

Behältergrösse entspricht
25-Liter-Armee-Benzin-
kanister, erhältlich mit
1 oder 3 Einsätzen

**Isoliertes Speise-
Transportgefäß**

Inhalt: ab 5 bis 50 Liter
mit 1, 2 oder 3 Alu-
Einsätzen, auch in Chrom-
nickelstahl erhältlich.



Verlangen Sie illustrierte
Offerte.

Bezug
bei:

Bilco

AG, Abteilung Zivilschutz,
Hohlstrasse 216, 8023 Zürich,
Telefon 01 44 91 41-43



**Wenn Sie den kleinsten
Lebensretter bei
Lawinenunfällen kennen
lernen möchten...
Wir machen Sie gerne
mit ihm bekannt.**

Chancen, in Schneenot rasch gefunden
zu werden? Das wäre beruhigend.

Informieren Sie mich über das in den Alpen meistverbreitete
und zuverlässigste Verschütteten-Suchgerät: Barryvox VS 68 von
Autophon.

457 kHz
die überlegene
Europa-Frequenz
von Barryvox

AUTOPHON

Autophon-Niederlassungen
in Zürich 01 2014433, St. Gallen 071 258511, Basel 061 225533,
Bern 031 426666, Luzern 041 440404
Téléphonie SA in Lausanne 021 269393, Sion 027 225757,
Genève 022 424350

Onan

**Stromerzeuger
Benzin-, Gas- und
Dieselmotoren**

Aggregate von hoher Qualität

AKSA plant, liefert und installiert Anlagen für jeden Fall: Strom-
versorgung in Fahrzeugen, Schiffen, abseits gelegenen Häu-
sern, auf Baustellen, in Zivilschutz-Anlagen. Notstrom- und
Eigenstrom-Anlagen mit Wärmerückgewinnung.

Verkauf ● Vermietung ● Service

Generalvertretung:

AKSA
WÜRENLOS AG

8116 Würenlos Tel. 056/74 13 13 Tx 55 307



**Batterie-
prüfgerät
BT 5041 NA**

Trockenbatterien sind nicht unbegrenzt haltbar.
Schützen Sie sich vor unliebsamen Überraschun-
gen und prüfen Sie Ihren Vorrat regelmässig mit
diesem bewährten Gerät.

Weiteres Programm:

- Trockenbatterien
- Nickel-Cadmium-Kleinakkus
- Blei-Kleinakkus
- Ladegeräte für Kleinakkus

Verlangen Sie Unterlagen!

altorfer + co

3000 Bern 14
Villettemattstrasse 13
Telefon 031 25 46 33